

## a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Hansestadt Lüneburg  
 Straße Am Ochsenmarkt 1  
 PLZ, Ort 21335 Lüneburg  
 Telefon 0 41 31/3 09 34 45 Fax 04131/3 09 35 71  
 E-Mail thorsten.hauel@stadt.lueneburg.de Internet www.lueneburg.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 38/20/81

## c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
  - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
  - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

## d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

## e) Ort der Ausführung

Feldstraße 30, 21335 Lüneburg

## f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Wilhelm-Raabe-Schule (Umzug Verwaltung), Elektroinstallationsarbeiten

Umfang :

- Überarbeitenden der Bestandsverteiler 1.OG
- Erneuerung des Leitungsnetzes in Teilen des Gebäudes ( diverse Verlegearten )
- Installation eines Datennetzes
- Die Arbeiten finden während der normalen Betriebs- und Ferienzeiten statt.
- Dokumentation der gesamten Anlage

## g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Im Zuge einer Neustrukturierung der Schulverwaltung müssen andere Raumnutzungen geschaffen werden.

Zweck des Auftrags

## h) Aufteilung in Lose

ja, Angebote sind möglich

- nein
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

## i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 14.04.2020
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 21.08.2020
- weitere Fristen gemäß örtlicher Abstimmung mit dem Fachplaner und gemäß Terminplan des Architekten

## j) Nebenangebote

- zugelassen

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k)** Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E27825992>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter

**n)** Ablauf der Angebotsfrist **am** 18.02.2020 **um** 09:00 **Uhr**

**o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben

**p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

**q)** Eröffnungstermin **am** 18.02.2020 **um** 09:00 **Uhr**

Ort Hansestadt Lüneburg, Stabstelle Bauverwaltungsmanagement, Neue Sülze 35 - Zimmer 20, 21335 Lüneburg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren Bevollmächtigte

**r)** geforderte Sicherheiten \_\_\_\_\_

**s)** Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind \_\_\_\_\_

**t)** Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften \_\_\_\_\_

**u)** Nachweise zur Eignung \_\_\_\_\_

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

s. Vergabeunterlagen

**v)** Ablauf der Bindefrist 06.04.2020

**w)** Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Referat 16 Öffentliches Auftragswesen, Friedrichswall 1, 30159 Hannover

**Sonstiges:**

Alle Arbeiten müssen in enger Abstimmung mit dem Nutzer / Fachplaner und Architekten erfolgen.